

Schutzraum Europa?

Kirchliche und humanitäre Forderungen
an die Flüchtlingspolitik in Europa

**Podiumsdiskussion zur Flüchtlingspolitik in Europa
am Mittwoch, den 11.04.2018 um 18.00 Uhr**

in der Flüchtlingskirche, Wassertorstr.21 a, 10969 Berlin

Die Theologin Doris Peschke wird mit anderen Teilnehmenden über die restriktive Abschottungspolitik der Europäischen Union und die Haltung der Kirchen und zivilgesellschaftlicher Verbände zur vorherrschenden Flüchtlingspolitik und geplanter Gesetzesänderungen debattieren. Doris Peschke ist Generalsekretärin der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa und vertritt die Ansicht, dass Abschottungstendenzen der Europäischen Union gegenüber Flüchtlingen immer mehr Asylsuchende in die Illegalität treiben.

Teilnehmende:

- Doris Peschke**, Generalsekretärin der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa, Brüssel
- Maria Ksiazak**, Psychologin und Flüchtlingsberaterin, Polen
- Berenice Böhlo**, Rechtsanwältin, Mitglied Bundesarbeitsgemeinschaft Pro Asyl
- Cecilia Juretzka**, Juristin und Beraterin bei Asyl in der Kirche

Moderation:

Ingrid Lühr, Referentin für Migration und Inklusion, Arbeitsbereich Existenzsicherung und Integration, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz

Foto: © Jonathan Schöps / photocase.de

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit Asyl in der Kirche e.V. und dem Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz